

# Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

Nr. 7/1963

## Leitung nach dem Produktionsprinzip - eine politische Aufgabe

Von **HORST DÖHLUS**, Mitglied des ZK, Leiter Abteilung  
Parteiorgane des ZK

Im „Neuen Weg“, Heft 6, wurden Auszüge aus dem Beschluß des Politbüros vom 26. Februar 1963 über die Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip veröffentlicht. Die Bezirks- und Kreisleitungen beginnen gegenwärtig mit der Veränderung ihrer Arbeitsweise auf der Grundlage dieses Beschlusses. Im Prozeß seiner Durchführung werden viele neue Fragen und Probleme der Parteiarbeit auftreten, die beantwortet werden müssen. Es ist deshalb erforderlich, daß alle leitenden Parteiorgane den Beschluß des Politbüros schöpferisch und mit aller Konsequenz durchführen, den Prozeß der Umstellung sorgfältig studieren und die besten Erfahrungen schnell verallgemeinern.

Gegenwärtig liegen noch wenige Erfahrungen auf diesem Gebiet vor. Jedoch lassen die Tagungen der Bezirksleitungen zur Auswertung des VI. Parteitages erste Schlußfolgerungen darüber zu, was beim Übergang zur Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Die leitenden Parteiorgane müssen davon ausgehen, daß die zentrale Aufgabe der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beim umfassenden Aufbau des Sozialismus darin besteht, ausgehend von den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus, die nationale Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik auf der Grundlage des höchsten Standes von Wissenschaft und Technik zu entwickeln. Damit wird kein Zweifel darüber gelassen, daß zum Hauptinhalt der Parteiarbeit] die Lösung der ökonomischen Aufgaben wird. Das bedeutet in erster Linie die konsequente Durchsetzung der Beschlüsse des Zentralkomitees und die Verbesserung der Arbeit mit den Menschen, weil von ihrer Initiative und ihren Fähigkeiten die Verwirklichung der Politik der Partei und die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne abhängen.

★

Es ist nicht zufällig, daß in der *gegenwärtigen* Periode die Partei die Fragen der Leitung der Volkswirtschaft und der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip stellt; denn die Durchführung der Beschlüsse des VI. Parteitages erfordert eine weitaus höhere Qualität und Wissenschaftlichkeit in der Leitung